

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 362.

Donnerstag, den 28. December.

1843.

### Die natürlichen Zaubereien der Frau Professorin Bernhard.

Unter den fremden Künstlern, welche uns in den Messen häufig zu unterhalten suchen, finden die sogenannten Escamoteurs, Tafelkünstler, Taschenspieler oder wie sie sich sonst noch nennen, gewöhnlich das meiste Publicum, wenn sie es nur einigermaßen zu befriedigen wissen. Haben sie aber hinreichende Kenntnisse in der Physik, Chemie und Mechanik, besitzen sie Erfindungsgeist und Gewandtheit, so wird ihnen das Letztere gewiß nicht misslingen. Ihr Feld ist ja so groß, daß sie immer wieder mit neuen Kunststücken aufwarten können, oder doch ein und dasselbe in so viele Gewänder zu kleiden vermögen, daß es immer wieder neu erscheint. Ueberraschung häuft sich auf Ueberraschung; oft erregt der Apparat schon an und für sich Interesse, und so sieht sich das Publicum ununterbrochen unterhalten, zumal wenn der Künstler auch gehörige Bildung und Zungenfertigkeit besitzt, um auch das Kunststück durch Worte geschickt einleiten zu können. Ja selbst wer mehr

als bloße Unterhaltung sucht, wird vollkommen befriedigt, denn er findet hier gar reichen Stoff zum Nachdenken.

Wenn diese Künste aber schon an und für sich anlockend sind, so wird die Frau Professorin Bernhard, welche jetzt im Saale des Hotel de Prusse Vorstellungen giebt, wohl um so mehr eine freundliche Aufnahme in Leipzig finden, da sie, so viel uns bekannt ist, die einzige Dame in Deutschland, ja vielleicht in ganz Europa ist, welche solche Zauberkünste producirt. Sie hat überall, wo sie bis jetzt aufgetreten, sich eines seltenen Beifalls zu erfreuen gehabt, die ehrenlichsten Zeugnisse von mehreren Monarchen, als: vom Kaiser von Rußland, König Otto von Griechenland, König von Württemberg, König von Sachsen u. m. a. aufzuweisen, und nach dem, was wir von ihren Leistungen gesehen, verdient sie diesen Beifall auch in der That im reichsten Maße, denn sie weiß ihre Künste, von denen uns die meisten neu waren, mit eben so viel Grazie als Gewandtheit und Sicherheit auszuführen. Wir gedenken nächstens ihre interessantesten Productionen ausführlicher zu besprechen.

A-3.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

### Börse in Leipzig, am 27. December 1843. Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	141 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	And. ausl. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach gering.	—	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
	2 Mt.	140 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 <sup>+</sup>	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. (v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	99	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . . do.	—	6 <sup>+</sup>	—	kleinere . . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>+</sup>	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Berlin . 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Cr.	k. S.	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Breslauer do. do. à 85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Asz do.	—	—	—	Obligationen à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. à 65 Asz do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or	k. S.	—	111 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im Pr. Cour. . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 Mt.	—	—	idem (0 und 20 Kr. . . . do.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Hamb Feuer-Cass.-Anl. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr.	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Cr.	k. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Gold pr Mark fein Cöln. do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) . . . . .	115 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. . . . . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C.	—	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				do. do. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. do.	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				do. do. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk Bco.	k. S.	150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	R. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Lauf. Zinsen à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F.	—	—	—
	2 Mt.	149 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. (v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1160	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 25	—	kleinere . . . . .	—	—	—	laufende Zinsen, . . . . . à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	k. S.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	R. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	127 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	—	à 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. v. 500, 200 u. 50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	126	—
	k. S.	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	(v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. (kleinere . . . . .)	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	3 Mt.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br.	—	—	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. (v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	99	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
u. 12 Kr. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—	kleinere . . . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> idem do.	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 17 N <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	191	—
	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 N <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Actien incl. Div. Scheine à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—

## Bekanntmachung.

Seit dem 16. dieses Monats sind sechs zusammengebundene Schlüssel und außerdem ein Hausschlüssel als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer dieser Schlüssel hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.  
Leipzig, den 27. December 1843.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

## Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 28. Decbr.: **Sans Seiling**: große romantische Oper von Heinrich Marschner.

**Montag den 8. Januar** wird die zweite Classe der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.  
Mit Kauf-Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Plenkner.**

Bei **Ernst Seuther** in Leipzig, Neumarkt Nr. 24, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Gewerberechtliche Mittheilungen für Deutschland.  
Herausgegeben von Adv. Heinrich Graichen.  
Erster Band 1. und 2. Hest. 8. broch. jedes Hest 10 Ngr.

### Inhalt:

- I. Die Leipziger Kramerordnung mit den bezüglichen, gesetzlichen oder statutarischen Bestimmungen zusammengestellt, nebst einer Einleitung über das Verhältniß der Kramerordnung zu den Anforderungen der Gegenwart und zu den Bedürfnissen des Handwerksstandes. Vom Herausgeber.
- II. Können in Leipzig alle Fabrikate und Manufacte von dem Selbstverfertiger derselben frei und ungehindert verkauft werden, oder steht der dasigen Kramerinnung ein Verbotungsbrecht dagegen zu? Rechtsfall, mitgetheilt von Adv. W\*\*\*\*
- III. Ueber das Wandern der Handwerksgefallen. Von — r. S.
- IV. Ueber die Auspendel- und Verkaufzeit während der Leipziger Messen. Mitgetheilt von Adv. Dr. Wehrmann zu Leipzig.
- V. Petition der Handwerksinnungen zu Leipzig an die hohe Ständeversammlung des Königreichs Sachsen, die zeitgemäße Revision und Abänderung der veralteten Kramerordnung auf verfassungsmäßigem Wege, so wie die gesetzliche Anerkennung und Feststellung des Handwerksrechts zur Aufhilfe des verkümmerten Handwerksstandes s. w. d. a. betreffend.
- VI. Die Gewerbevereine und ihre Statuten, mit besonderer Beziehung auf das Königreich Sachsen. Von Dr. jur. S\*\*\*\*
- VII. Gewerberechtliche Mittheilungen aus verschiedenen deutschen Ländern 1—3.
- VIII. Kurze Anzeigen und Notizen.

Es ist dieser Mittheilungen erst in Nr. 358 dieser Blätter gedacht worden, so daß ich mich einer weitern Empfehlung derselben enthalte.

## Allen Studirenden Leipzigs.

Bei **Robert Frieße** ist zu haben:

### Academica.

Ernstes und Heiteres

aus dem

gesammten Leben

auf

**H o c h s c h u l e n .**

In zwanglosen Heften.

Erstes Hest.

Subscriptions-Preis  $\frac{1}{6}$  Thlr., einzeln  $\frac{1}{4}$  Thlr.

Inhalt des ersten Hestes.

Vorwort.

Widmung.

An die Brüder.

Ueber Universitäten, mit besonderer Bezugnahme auf sämmtliche deutsche Schulen.

Die heutigen Studenten.

Gedichte deutscher Studenten:

Wilde Gedichte: Das schönste Wort. Frühlingssied.

Humoristische Gedichte: Der Füchse goldner Zeit.

Alt: Victor Hugo und die deutschen Studenten. — Nur nachgeschrieben! — Pöbliches Vorhaben. — Deutsche Bescheidenheit. — Academischer Fleiß. — Ein Mißverständnis. — Hört und begreift! — Beleidigung. — Eine Zusammenkunft.

Recensionen.

## Wetterprophezeihungen für 1844.

Der Wetterprophet, der bereits acht Jahre als wahr befunden wurde, zeigt auch im Jahre 1844 die Bitterung jeden Tages genau und richtig an und ist für nur 5 Ngr. in jeder Buchhandlung zu haben.

## Gütigst zu beachten!

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit in Erinnerung zu bringen, daß ich zu jeder Zeit Bestellungen zur Vertilgung der Hühneraugen, Warzen, eingewachsenen Nägel und Ballen, durch ein, von den bewährtesten Aerzten Deutschlands attestirtes Pflaster, entgegennehme. Diejenigen Herrschaften, welche sich meiner Hilfe, oder auch nur jenes Pflasters, welches immer, sammt der Gebrauchsanweisung, in meiner Wohnung für den Preis à Packet (4 Pflaster) 10 Neugr., 4 Packete für 1 Thlr. zu haben ist, bedienen wollen, ersuche ich, sich recht bald an mich zu wenden.

Von 2 bis 4 Uhr Nachmittags bin ich immer in meiner Wohnung zu sprechen, wo ich alsdann jedem Fußleidenden mit meinem Rathe zu Diensten stehe.

**Marianne Keilholz**, St. Breslau, Querstr. Nr. 30.

Daß das Pflaster, welches Madame **Marianne Keilholz** gegen sogenannte Hühneraugen in Anwendung zu bringen pflegt, bei meiner Tochter den erwünschtesten Erfolg gehabt und sich auch bei einigen andern mir bekannten derartigen Patienten bewährt hat, wird auf besonderes Verlangen hierdurch von mir der Wahrheit und meiner Pflicht getreu, bescheinigt.

Dresden am 23. September 1843.

Der Stadtbezirksarzt

**Dr. Friedrich Julius Siebenhaar.**

## Das Steingut-Lager

aus dem Schuhmachergäßchen befindet sich während dieser Messe Markt, erste Budenreihe.

# Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 15 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Ammanns Hofe.

Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Johannissgasse Nr. 48.

## Colonia.

### Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der hiesigen Messen gegen feste, billige Prämien und werden die Policen ohne Verzug hier ausgestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und Entgegennahme von Anträgen erbietet sich  
Haupt-Agentur Leipzig, im December 1843.

Julius Weisner, Comptoir: große Feuerkugel.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit meine

### Rheinländische Weinstube,

Ritterstrasse No. 9, neben der Buchhändlerbörse,

ergebenst zu empfehlen und darauf aufmerksam zu machen, daß daselbst jederzeit *à la carte* gespeist wird.

Für ausgezeichnete gute und billige Weine, so wie für die mannigfachste Auswahl schmackhafter, nach rheinländischer Manier vorzüglich zubereiteter Speisen werde ich stets bestens besorgt sein.

P. A. Kaltschmidt.

### Empfehlung.

Tapissierarbeit nach Art der Gobelins ist eine herrliche Beschäftigung für junge Damen, eine gesunde Leibesbewegung, strengt nicht die Augen an wie Perlstreckererei, erfordert nicht großes Nachdenken, aber desto mehr Gedächtniß.

Letztere Vortheile, die der Beschäftigung zur Empfehlung gereichen. Es wird nach Strickmustern gearbeitet (bekanntlich sind die Herden der Symalbesammlung als Strickmuster zugerichtet), die Arbeit hat einige Analogie mit der Weberei. Der Aufzug (die Längsfäden) besteht aus Bindfäden in einen stehenden Rahmen gespannt, der Einschlag aus Zephyrwollfäden. Die gefertigten Teppiche sind auf beiden Seiten echt.

Die vorstehende Arbeit wurde aus Rußland zu uns gebracht. Es ist eine geborne Russin, der von Kindheit an das Talent eingeprägt worden ist. Sie wird zur Ertheilung von Unterricht empfohlen, und die Anmeldungen sind bei Unterzeichnetem zu machen, welcher von der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig den Auftrag empfangen hat, weitere Auskunft zu geben.

Friedrich Hofmeister.

### Messlocal-Veränderung.

J. D. Grobe, Handschuhfabrikant aus Cassel, hat sein Local in Kochs Hof verlassen und steht diese und künftige Messen Reichsstrasse No. 23, 2. Etage (Herzens Haus).

### Ergebenste Anzeige.

Allen unsern werthen Geschäftsfreunden und uns noch unbekanntem Tuchkäufern machen wir bekannt, daß wir von gestern ab (als den 27. Dec. 1843) wie immer auf dem Gewandhause ausstehen und empfehlen uns mit einem gut sortirten Lager extrafeiner, feiner und mittelfeiner echt wollfarbiger Tuche. Das Tuchwergewerk aus Wittenberg.

### Anzeige.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir diese Neujahrsmesse vom 27. Decbr. an unsere Tücher, verschiedener, ganz vorzüglich schwarzer Farben, unter dem Gewandhause auslegen werden. Wir hoffen, uns auch diesmal die Zufriedenheit unserer Herren Abnehmer durch die Güte und die Preise der Tücher zu erwerben.

Das Tuchwergewerk aus Finsterwalde.

### Local-Veränderung.

Das Lager der Wachtuch-Fabrik von

F. A. Kaestner

befindet sich von heute an Grimm. Strasse Nr. 28/596, den Herren Sieler & Vogel gegenüber.

Leipzig, den 27. December 1843

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute mohne ich Brühl Nr. 24, 3. Stg.

Leipzig, den 27. December 1843.

Gustav Feucht, Schneidermeister.

### Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden, einem hiesigen und auswärtigen Publicum, empfehle ich mich von jetzt Brühl Nr. 17/424, Ecke der Reichsstrasse. C. F. Dedring, Schneidermeister.

### Vorrätzig!

haben wir eine große Auswahl Bijouterie: Neujahrswünsche, Neujahrskarten und andere passende Gegenstände.

C. Pönicke & Sohn.

Empfehlung. Auf Drehmaschinen mit feinen und großen Zähnen werden feine Wäsche, als Streifen, Vorhemden u. dergl. täglich gepreßt, in Stieglitz's Hof am Markte, Hintergebäude 2 Treppen bei

C. Löbe.

### Firma's

auf Wachtuch, Holz, Blech zc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

**Brillenbedürftigen** empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15 bis 22 $\frac{1}{2}$  Ngr., einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen; ferner feinste Doppelt-Lorgnetten zu 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., eleganteste doppelte Theaterperspective von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. das optische Institut von **Julius Habenicht**, Reichstraße Nr. 11/543.

**Hüte und Hauben** empfiehlt billigst **Joseph Tränkner**, Petersstr. neben St. Wien.

Selbstgefertigte Packleimwand verkauft zu den billigsten Preisen im Brühl im Tiger, Nr. 52/488,

**Johann Gottlob Thomas**, Fabrikant aus Wilden bei Baugen.

Da mir von eine **Leinwaare Fabrikant** viel Geld hatt zu fordern, er kein baar Geld geben kann, und mir hatt viel Leinwaaren für geben, ich nicht weiß was mit machen soll, mei Baar nicht mitnehm kann, ich ganz ganz weit wohne in Ausland, ich lieb Publicum anzeig, Baar hier gern sehr sehr billig verkauf will, ich hiesig Publicum noch bitt von billig Sache nur überzeuge, da mir nicht gut versteh, die Baar mit teutsch Name lockend anzuzeigen.

1 ganz tug. Schnupptuch 15 Ngr.  
Fein Stab Handtuch, à Elle 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. u. 2 Ngr. 3 Pf.  
Fein 2 $\frac{1}{4}$  Ell groß Tischtuch à 11 Ngr., 2 $\frac{3}{4}$  Elle groß 20 Ngr. u. 5 $\frac{3}{4}$  Elle groß Tafeltuch à St. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Gut abgepaßt Serviett 5 Ngr.

Viel sehr gut **Leinwand zu Hemd**, à Stückel 70 Elle, zu 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 9 $\frac{1}{6}$ , 11 $\frac{1}{3}$  und 12 $\frac{3}{4}$  Thlr. und ganz fein zu schön **fein Oberziehend** 70 Elle 14, 16 und 18 Thlr.

Viel **fein Bedeck mit 6 Serviett** à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. und 5 $\frac{3}{4}$  Elle groß Tafeltuch mit 1 tug. Serviett à 3 $\frac{1}{6}$  Thlr.

Fein weiß Anschnitte Leinen, à Elle 4 Ngr.  
Breit schwer Drillig zu Unterbeste à Elle 5 Ngr.

**Wie hab noch annehm muß!**

**Schwer  $\frac{3}{4}$  breit Duffeln** zu Hof à Elle 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.  
Ganz neuert **feine teutsch fertig Weste** à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Auch sehr viel **fein groß Chinesisch gewirkte Umschlagtuch** à 1 $\frac{1}{3}$  bis 2 Thlr. Ganz was schön ungemacht West à 15, 20, 25 Ngr. bis 11 $\frac{1}{3}$  Thlr. Und noch einig andre Artikel, die mir teutsch Name nicht nennen weiß, teutsch Publicum aber gleich kennt.

**Verkaufstüb**

**im Barfußgäßel Nr. 7/181,**

**1 Trepp,**

**im Haus der Tunnel.**

**Verkauf.**

Eine ländliche Gastwirtschaft, ganz nahe an Merseburg, mit Tanzsaal, bequemen Gesellschaftszimmern, Stallung, Brunnen, so wie Obst- und Gemüsearten und etwas Feld ist billig zu verkaufen. Auch kann die Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben. Zu erfragen bei der Witwe **Rupfer** in Merseburg, Oberbreitestraße.

Zu verkaufen sind wegen Umzugs gegen sofortige Bezahlung 1 Fildgel, 1 eiserner Kofosen mit Auffaß, 1 dergl. Kofheerd und Casserolle-Feuerung, 1 Sopha, 1 Commode und mehre dergl. Geräthe: Marienstadt, Neudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen hoch rechts.

Zu verkaufen ist ein blauer Tuchmantel bei dem Hausknecht in Stadt London, Nicolaistraße.

**Ausverkauf echter Schmuckgegenstände**, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzüglich zu Geschenken eignen, als: **goldne Herrenriegelringe** 2—3 Thlr., dergl. **Ohrgehänge** mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Broches** 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ferner **kleine Herren- und Damenringe** 15 Ngr. bis 1 Thlr., **Borstennadeln** 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., und noch vieles andere: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein Haus mit Garten, worin sich anständige Familienwohnungen befinden, für 16000 Thlr. Das Nähere bei **E. W. Fischer** am Fleischergasse Nr. 1.

80 Stück Gläser mit Glasdeckel zu Confecturen und eingemachten Früchten, sind billig zu verkaufen: Universitätsstraße Nr. 4 im Gewölbe.

**Mehlwürmer**,

groß und schön, sind billig zu haben: kleine Fleischergasse Nr. 9, im Hofe, 1 Treppe.

**Guter Rheinwein**,

pr. Flasche 5, 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr., so wie alle andere Sorten in guter Qualität und zu billigen Preisen: Reichstr. Nr. 1/589, im Keller.

Feinste **Punsch- und Grog-Essenz** empfiehlt billig **P. J. Steiner** zum Guttenberg.

**Leipziger Punsch-Syrup,**  
**Ananas-Punsch-Syrup,**  
**Grog-Syrup**

empfehlen von ausgezeichneter Qualität und zu den billigsten Preisen **Gebrüder Leonhard**,

alte Burg (blauer Weg) Nr. 11.

*Arac, Rum und Cognac, so wie Punsch- und Grog-Essenz,*  
empfecht billigst **W. Schilde**,  
Johannissgasse No. 47, neben der Tageblatt-Expedition.

**Ananas in Zucker**,

zur Bereitung von vorzüglichem Cardinal, empfiehlt **Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

**Große Holst. Mustern**

erhielt

**August Haupt.**

**G. L. Baudius**,

**Drechslermeister aus Leipzig**,

hat sein Galanterie- und Spielwaaren-Lager während der Dauer der Messe aus dem Salzgäßchen auf den Markt 4. Budenreihe verlegt.

**Die Niederlage von Pariser Handschuhen von**

**Carl Boullanger in Paris**

befindet sich bei

**Nic. Friedr. Schmidt**,  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

**Franz. Gesichts-Masken**  
(en gros)

empfecht zu billigen Preisen

**Nic. Friedr. Schmidt**,  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

**August Trautmann,**  
Tuchfabrikant aus Wittenberg,  
bezieht diese Messe keine Tuchhalle im Hof Nr. 22.

**Oehler & Böttner** aus Greiz beziehen gegenwärtige  
Messe zum ersten Male mit glatten und gemusterten Tüchets,  
eigne Fabrik, und versprechen bei reeller Bedienung die billig-  
sten Preise.

Ihr Stand ist Katharinenstraße Nr. 19.

**Wilhelm Thümmler,**  
Petersstrasse No. 6,  
empfiehlt sein aufs vollständigste assortirtes  
**Cigarren-Lager**  
im Preise zu 2 $\frac{1}{2}$  - 60 Thlr. pr. Mille.

**A. Sommer,**  
Tuchfabrikant aus Eupen,  
bezieht dieses Mal die Neujahrsmesse mit einem gut assortirten  
Lager von niederländischen Kaisertüchern und schweren Tüchern,  
so wie Buckskins eigener Fabrikate, sowohl in geringen wie fei-  
nen Qualitäten. Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe.

**Christiane Pfeiffer a. Gotha**  
empfiehlt sich auch diese Messe mit ganz feiner Cervelat, Jun-  
gen-, Trüffel-, Roth-, Schilz- und Quarkwurst mit und ohne  
Chalotten, Hamburger Rauchfleisch, Schinken und Speck und  
verspricht ihren geehrten Abnehmern die beste Waare zu billigen  
Preisen. Ihr Stand ist im Thomaskäthchen, vom Markte  
herein rechts, in Herrn Müllers Hause.

**J. G. Thiersch**  
aus Naumburg an der Saale,  
Fabrikant  
von schafwollenen Strümpfen, Socken, Hemden, Unterziehjacken,  
Unterhemden etc. etc., in den allerfeinsten bis stärksten Qua-  
litäten, hält auch diese Neujahrsmesse mit Lager wie gewöhn-  
lich an der Nicolaisstraße, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

**Beuteltücher.**  
Unsere geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß  
wir jetzige Leipziger Neujahrsmesse mit einem gut assortirten  
Lager Beuteltücher beziehen.  
Münchenbernsdorf, zur Messe in Leipzig: Reichsstraße 28.  
in Frankfurt a/D.: Jüdenstr. 15.  
**C. L. Moens sel. Erben.**

**Echte Havana-Cigarren.**  
Mehrere Partien alter Havana-Cigarren von 14 Thlr. bis  
36 Thlr. pro Mille, erhielten wir wieder zum Verkauf in  $\frac{1}{2}$   
und  $\frac{1}{4}$  Kisten.  
Leipzig. **Schönborg Weber & Comp.**

**Neujahrkarten  
und  
Neujahrwünsche**  
empfiehlt in verschiedenen Sorten  
**J. B. Kleins: Kunst und Buchhandlung.**

**Neujahrwünsche**  
in grosser Auswahl empfiehlt bil-  
ligst  
**Louis Rocca.**

## Feinste Wiener Neujahr- Wünsche

empfiehlt die Kunsthandlung von  
**Pietro Del Vecchio** am Markte.

**Mäntel u. Bournous für Damen**  
in bester Auswahl, billigsten Preisen und neuester Façon im  
Kleider-Magazin für Damen von  
**C. F. Stewin,** Hainstraße Nr. 27.

**Das Lager**  
der Hauptfabrik eleganter Herrenanzüge von  
**Adolph Behrens** aus Berlin  
befindet sich diese Messe am Markte in Auerbachs Hof, Keller-  
Etage und Grimma'sche Straße Nr. 33 parterre.

Derselbe ist wie bekannt auch diesmal mit einem sehr gro-  
ßartigen Lager Kleidungsstücke, nach den neuesten Pariser Journals  
angefertigt, versehen, und empfiehlt vorzugsweise durchaus ge-  
fütterte Mäntel von 4 Thlr. an, die so sehr beliebten Säcke,  
Palletots und Bournous von 5 Thlr. an, Buckskin- und  
Tuchbeinkleider von 2 und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, noble Westen  
von 1 Thlr. an, Tuchröcke von 6 Thlr. an, gut wattirte Flaus-  
röcke von 4 Thlr. an, Macintosh und eine bedeutende Aus-  
wahl von Jagd-, Haus- und Schlafröcken von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
an etc. etc.

Zu kaufen gesucht werden noch brauchbare Bierflaschen  
und große Bierkrüge von  
**Gumpisch** in der Fortuna.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, in der Küche nicht uner-  
fahren, kann sich melden: Auerbachs Hof Nr. 72.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, wel-  
ches sich keiner Arbeit scheut und mit guten Attesten versehen  
ist. Pachthofgasse Nr. 7, parterre.

Gesucht wird ein williges, fleißiges, in häuslichen Arbeiten  
brauchbares Dienstmädchen, welches gut waschen und scheuern  
kann. Zu erfragen in der Zeit von früh 8 bis Mittag 2 Uhr,  
Petersstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein solides Dienstmädchen.  
Petersstraße Nr. 31 im Keller.

Gesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort einen  
Dienst: kleine Windmühlengasse Nr. 10, im Hofe rechts.

Gesucht wird ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Dienst-  
mädchen beim Schlossermeister **Fiedler,** Obstmarkt.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. ein Dienstmädchen:  
Dresdner Straße Nr. 62, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. ein Kindermädchen von 17 bis  
18 Jahren, beim Hausmann Thomaskirchhof Nr. 20.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordnungsliebendes Dienst-  
mädchen. Barfußmühle, Vorderhof rechts.

\* Ein reinliches und arbeitsames Mädchen kann zum 1. Jan.  
einen Dienst erhalten: Neukirchhof Nr. 271/45, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht: Burg-  
straße Nr. 22/88, 2 Treppen.

Gesucht wird für 1. Januar ein mit guten Zeugnissen ver-  
sehenes Mädchen. Näheres: Lange Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches treu und fleißig bei  
einer Herrschaft längere Zeit gedient hat, wird gesucht: Schuh-  
machergäßchen Nr. 9.

Zu mieten gesucht wird 1. Jan. ein Dienstmädchen, das  
Kochknecht häuslichen Arbeit schenkt: Brühl, Plau. Hof, 2 Tre.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenen, als  
Verkäufer ganz besonders empfohlener Commis, der bisher in  
Manufacturgeschäften arbeitete, sucht Geschäftsaufgabe  
halber ein anderweitiges Engagement und bittet hierauf Re-  
spectirende um gefällige Nachricht unter der Chiffer L. P. poste  
restante Leipzig.

#### Logisgesuch.

Gesucht wird ein Familienlogis mittlerer Größe, in freunds-  
licher Lage der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten über-  
nimmt Hr. C. G. Volter im Brühl, Plauenscher Hof.

Zu mieten gesucht wird ein großer Keller im Peters-  
viertel. Näheres Burgstraße Nr. 22/88, 2 Treppen.

### Dem Local-Comptoir für Leipzig

von

## T. W. Fischer,

am Fleischerplatz No. 1,

sind mehre Logis für Familien und ledige Herren, jederzeit zu  
beziehen, zu vermieten in Auftrag gegeben.

#### Wesvermietung.

Ein Hausstand in bester Wehlage und eine schöne große  
Stube mit Alkoven für Einkäufer, sind für diese und fol-  
gende Messen zu vermieten durch Notar Wagner, Reichs-  
straße Nr. 40, Ecke am Böttchergäßchen.

Wesvermietung. Im Böttchergäßchen Nr. 7 ist eine  
Stube billig zu vermieten.

### Vermiethung.

Zu vermieten sind zu Ostern 1844 einige sehr schön ein-  
gerichtete Familienlogis mit allen Bequemlichkeiten. Das Nä-  
here Eisenbahnstraße, Mittelstraße.

Vermiethung. Ein Gewölbe in der großen Feuerkugel,  
Universitätsstraße, ist von Ostern 1844 an zu vermieten und  
das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In bester Wehlage ist ein Logis, bestehend  
aus 2 schönen Stuben nebst Alkoven, von Ostern an zu ver-  
mieten, und das Nähere zu erfahren: Katharinenstr. Nr. 19,  
3 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Burgstraße Nr. 21 sind 2 mittlere  
Familienlogis von Ostern 1844 ab zu vermieten, und das  
Nähere in der 1. Etage zu erfragen.

Vermiethung. Zwei kleinere Familienlogis, mit Aussicht  
nach Schönfeld, Gohlis zc. sind in dem, unmittelbar neben  
der L. D. Eisenbahn gelegenen Hause sub Nr. 263b in der  
Mittelstraße zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Dr. Schmutz.

Vermiethung. Ostern 1844 ist in der Hainstr. Nr. 26/203  
die dritte Etage, bestehend in einer großen Erkerstube mit  
Alkoven und Küche vorn heraus, so wie auch eine Kammer  
und Boden im Hinterhaus, zu vermieten; zu erfragen da-  
selbst im Gewölbe.

Vermiethung. Zu Ostern 1844 werden zwei Gewölbe  
Nr. 62/1177, Dresdner Straße, ganz in der Nähe der Post,  
eingesetzt, und sind dieselben von da ab zu vermieten; auch  
können auf Verlangen noch zwei Niederlagen dazu abgelassen  
werden; das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst, zweite  
Etage, zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven vorn  
heraus, an ledige Herren. Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Vermiethung. Ein Verkaufsgewölbe nebst Woh-  
nung, wo zeitlich Materialwaarenverkauf schon betrieben,  
ist anderweit zu vermieten. Näheres: Windmühlens-  
straße Nr. 50, zweite Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Alkoven: Ritterstraße  
Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße, zweite Etage.

Zu vermieten ist ein Hausstand während der Messen.  
Zu erfragen Nicolaistraße, blauer Hecht, parterre.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlaf-  
zimmer: am Königsplatz Nr. 11, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer an  
einen Herrn oder Dame: niedere Part Nr. 5.

Zu vermieten ist von Johanni 1844 ab ein mittleres  
Familienlogis. Näheres durch F. Bruner im Entzögäßen.

Zu vermieten ist für diese Neujahrsmesse ein kleines Ge-  
wölbe nebst Stube in der Reichsstraße in Thorschmidts Hause  
Nr. 27.

\* Zwei Schlafstellen sind zu vermieten: Markt Nr. 17/2,  
im Hofe rechts die 1. Treppe 4 Treppen hoch.

### Zauber = Theater.

Heute Donnerstag den 28. Dec. 1843 um 1/2 5 Uhr große  
brillante Kunstvorstellung in Saale des Hotel de Prusse am  
Kosplatz, von Frau Professor Bernhardt. Das Nähere  
durch die Anschläge und herumzutragenden Zettel.

Die 3. Abend-Unterhaltung der 14. Compagnie der Com-  
munalgarde findet Sonnabend den 6. Januar im Saale des  
Schützenhauses statt. Billets für Abonnenten und Gäste sind  
abzuholen bei den Zugführern Landmann, Fleischerstraße  
Nr. 13, Poppe, Burgstraße, Schladis, Thomaskirchhof,  
Gardist Engelle, Hohmanns Hof.

Heute Übungsstunde im Leipziger Salon.

C. Schirmer.

Freitag den 29. December Herren und Damen.

Zermig.

### Klassigs Kaffeehaus.

Auch in dieser Messe und von heute an wird des Abends  
Musik, vom Musikchor des Herrn Föls, bei mir stattfinden.  
1/2 1 Uhr Mittags wird à table d'hôte und von 12 Uhr an,  
so wie jeden Abend, à la carte bei mir gespeist. Auch außer  
dem Haus wird jede Bestellung pünktlich besorgt und bitte,  
mich recht zahlreich zu beehren.

G. Klaffig, Cafetier, Katharinenstr. Nr. 6/394.

### Klassigs Kaffeehaus.

Heute Donnerstag den 28. December und folgende Tage  
der Messe des Abends Concert, zu welchem ein geehrtes  
Publicum ergebenst eingeladen wird.

Das Musikchor von C. Föls.

### Stadt Malmédy.

Ich erlaube mir ergebenst anzuziger, daß bei mir jeden  
Mittag und Abend nach der Messe gespeist wird, so wie auch  
im Abonnement. Ein gut Glas Aischburger ist immer zu  
haben bei A. Krahl.

Schlachtfest. Heute den 28. Decbr. früh 9 Uhr zu  
Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe ladet er-  
gebenst ein Wilhelm König, Ulrichsstraße Nr. 8/912.

Das Nähere Feiertagskroket à 2 Pfenn 13 Pf. ist ausge-  
zeichnet in der Niederlage im Gwandgäßchen.

\* Heute Schlachtfest bei  
August Seube, Nicolaistraße Nr. 6.

\* Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Mittags à la carte gespeist wird, à Port. 4 Ngr. Abonnement 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., wozu ergebenst einladet

**C. E. Demichen**, Burgstraße Nr. 24/90.

**Einladung.** Heute Abend Pöfeschweinsndchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, bei

**J. G. Apitzsch**,  
goldnes Herz.

## ☉ Café Saxon. ☉

Täglich frische Pfannkuchen.

\* Von heute an sind fortwährend frische Pfannkuchen bei mir zu haben.

**L. Moelly.**

Heute Abend

## Poule zum Guttenberg.

### Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde den 25. d. M. zwischen 6 und 7 Uhr eine wollene schwarze Decke mit bunten Blumen, kennbar an der Kante und in der Mitte gestopft, von der Barfußmühle bis zur neuen Pforte. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen obige Belohnung abzugeben: Waageplatz Nr. 3, 4 Tr.

Verloren wurde am 26. d. im Leipziger Salon eine silberne zweigehäufige Taschenuhr mit Kapsel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung beim Waisenvater in St. Georgen abzugeben.

Verloren wurde gestern früh zwischen dem Neumarkt und der Grimma'schen Straße ein Geldbeutel mit 24 Ducaten, 1 Louisd'or und einigen Thalern Münze. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 8 Ducaten Belohnung bei Herrn **Kost**, Gastgeber zur Stadt Gotha, Fleischergasse, abzugeben.

Verloren. Auf dem letzten Gewandhausballe am 26. Decbr. ist ein feines Battist-Taschentuch verloren worden, welches rings herum eine gestickte Kante, so wie gestickte Ecken hat, jedoch ohne Namen ist. — Abzugeben gegen eine angemessene Belohnung: Storcheneß links 3 Treppen hoch.

Den 27. December 1843.

Verloren wurde den ersten Feiertag früh von der reformirten Kirche bis in die Petersstraße ein rothhäutiger Damenbeutel, worin einige Schlüssel und eine Brille. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Petersstraße Nr. 42, 4 Tr., gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurden den 26. d. M. zwei Stubenschlüssel an einer Schnur gebunden. Gegen Belohnung abzugeben: Petersstraße Nr. 17, 5 Treppen hoch vorn heraus.

Verloren. Eine Brille in ledernem Futteral ist auf dem Wege nach Sohls verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung: Klostersgasse Nr. 5, parterre.

### Verspätet.

Verloren gegangen ist am Weihnachtsheilighabend auf dem Wege nach seiner Wohnung der emeritirte Pegauer Töpfer. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung wieder abzugeben in Nr. 117/26 parterre.

Gefunden wurden im Bazar 3 kleine Shawls oder Knüpfertücher, 1 gesticktes Kindermützchen und 4 Stück div. Handschuhe; die rechtmäßigen Eigenthümer können diese Sachen beim Hausmann der Tuchhalle in Empfang nehmen.

\* In einem alten Beutel wurde in der Burgstraße einiges Geld gefunden, Schulgasse Nr. 5.

Den 23. d. M. wurde in meinem Gemölde ein Regenschirm stehen gelassen, welcher gegen Wiedererstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen ist.

**Bernhard Helm**, Auerbachs Hof Nr. 11.

## Verlaufen

hat sich gestern ein junger Hund, weiß und schwarz gefleckt, in der Grimma'schen Straße. Wer selbigen an sich genommen hat, bittet man gegen eine Belohnung beim Schneidermeister Herrn **Sahnemann** im Barfußgäßchen Nr. 8 abzugeben.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß Herr **Johann Sahlweg** aus Untersteinach nicht mehr in meinen Diensten, sondern, der schriftlich eingegangenen Verbindlichkeit zuwider, in das Geschäft eines Concurrenten von mir übergetreten ist. Apolda im December 1843.

**F. A. Christoph.**

Ich fühle mich verpflichtet, meine größte Zufriedenheit auszusprechen. Nie hatte ich das Glück, ein so passendes Kleid zu bekommen, als dasjenige, welches ich bei Witwe **Röder** auf dem Peterskirchhofe Nr. 5, 2 Treppen, habe fertigen lassen. Es sollte mich freuen, wenn die geehrte Damenwelt, welche noch nicht davon überzeugt ist, einen Versuch machte.

**Eine auswärtige Dame.**

Dem Tode verfallen, war es nur der rettenden Hand des Herrn Professor Dr. **Günther** möglich, durch eine glücklich vollendete Brustoperation mich dem Leben zu erhalten. Ihnen, Verehrtester, so wie den Herren **DDr. Seil** und **Zinßmann**, Herrn Hausvater **Sachse**, für ihre bewiesene Theilnahme meinen innigsten, herzlichsten Dank.

Leipzig, den 24. December 1843.

**Karl Wilhelm Steinberg,**

verabschied. Königl. Sächs. Artillerie-Unterofficier.

\* \* Vendredi matin à 9 heures, près d'un endroit de la douleur, mais aussi de la plus belle espérance, où nous avons été ensemble, vous trouverez ce que vous avez demandé.

### Vorläufige Ankündigung.

Die aus Scandinavien hieher zurückgekehrten Tyroler Sänger Herr **Schattinger** und Demoiselle **Velosi**, welche dort die Ehre hatten, vor Ihren Majest. den Königen von Schweden und Dänemark zu singen, werden sich, wie in voriger Neujahrsmesse, wieder öffentlich hier hören lassen.

Da dieselben, dem Vernehmen nach, mehre neuere Gesangs-Piecen zum Vortrag mitbrachten, so dürfte zu erwarten sein, daß ihre volkstümliche Gesangsweise auch diesmal Anerkennung finden möchte.

**A. G-f.**

## An Unsern Gelehrten am Thor.

Dein Biß war, sag' ich Dir, zur Unzeit jüngst gemacht, Hätt'st Du mir lieber was **Solideres** gebracht.

Heute wurde meine liebe Frau, **Amalie**, geb. **Röhler**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Neudniß bei Leipzig, den 27. December 1843.

**Robert Julius Schmidt.**

In der Anzeige von C. . . . . S. . . . . im gekrigen Stück d. Bl. lese man statt **Haffgs** — **D r f g s**.

Morgen Tanz-Repetition im Wiener Saal.

Leichzenring.

## Einpaffirte Fremde.

- Amschel, Kfm. v. Frankfurt a. M., kl. Fleischberg 8.  
 Adam, Tuchbrkt. v. Spremberg, Hainstr. 25.  
 Ad, Kfm. v. Fürth, Hotel garni.  
 Abel, Lederhdt. v. Jülich, Ritterstraße 23.  
 Avramovics, Kfm. v. Belgrad, Reichstr. 16.  
 Albrecht, Tuchbrkt. v. Wittstock, Hall. S. 11.  
 v. Alstro, Major, v. Zwickau, Münchner Hof.  
 Alf, Gerber v. Prüm, Brühl 42.  
 Aron, Kfm. v. Falkenburg, Hainstraße 22.  
 Bergmann, Tuchbrkt. v. Sprottau, Neum. 15.  
 Bäsch, Kfm. v. Wolfstein, Nicolaisstraße 31.  
 Bacher, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
 Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 79.  
 Bernhardt, Kfm. v. Braunschweig, d. de Saxe.  
 Braun, Gerber v. Magdeburg, Frankf. Str. 54.  
 Bod, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Brodt, Gerber v. Prüm, Brühl 42.  
 B-datigam, Tuchbrkt. v. Schmölln, und  
 Blümner, Tuchbrkt. v. Wittstock, Hall. S. 11.  
 Behmann, Kfm. v. Rudolstadt, Rhein, Hof.  
 Becker, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.  
 Boskowitz, Kfm. v. Fof, B.ühl 60.  
 Buchwald und  
 Borich, Tuchbrkt. v. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Blumenthal, Kfm. v. Wörlitz, Brühl 62.  
 Beder, Kfm. v. Greden, gr. Blumenberg.  
 Beck, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 14.  
 Boffe, Lederhdt. v. Mühlhausen, Ritterstr. 18.  
 Bieler, Gerber v. Geier, und  
 Berger, Tuchm. v. Bischofswerda, Ritterstr. 44.  
 Boas, Kfm. v. Dessau, Brühl 62.  
 Bendir, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Berger, Del. v. Wellant, schw. Kreuz.  
 Burghardt, Part. v. Freiberg, Hotel de Bav.  
 Böhme, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 10.  
 Burkhardt, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Biermann, Tuchbrkt. v. Neustadt, Mühlg. 13.  
 Berlin, Kfm. v. Lissa, Brühl 31.  
 Bär, Kfm. v. Frankfurt a. M., Nicolaisstr. 31.  
 Cohn, Lederhdt. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.  
 Cohn, Lederhdt. v. Leipzig, Ritterstraße 44.  
 Claus und  
 Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Caspari, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 10.  
 Cohn, Kfm. v. Gräß, Brühl 47.  
 Dreufuß, Kfm. v. Lauterburg, Reichstr. 26.  
 Damm, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 Eln, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Endler, Kfm. v. Hlgersdorf, Stadt Riesa.  
 Esche, Kfm. v. Elberfeld, goldner Kranich.  
 Freidank, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 2.  
 Fiebig, Jurist, v. Wörlitz, und  
 Fischer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischberg 16.  
 Franke, Amtm. v. Biesenrode, St. Breslau.  
 Froberg, Tuchbrkt. v. Rostwein, Neum. 10.  
 F-dlich, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 Geisler, D., v. Remberg, Hotel de Baviere.  
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Gubrauer, Kfm. v. Berlin, Brühl 31.  
 G-dner, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 Grund, Tuchbrkt. v. Burg, und  
 Grimm, Gerber v. Wolmirstädt, Frankf. Str. 51.  
 G-dner, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Geier, Lederhdt. v. Eisenberg, Hainstraße 25.  
 Gottschalk, Kfm. v. Dulsburg, Gartenstr. 24.  
 Groß, Tuchbrkt. v. Cottbus, Brühl 42.  
 G-dschmann, Kfm. v. Buttkist, St. Frankfurt.  
 Guro, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 G-dschke, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Gensel, Tuchbrkt. v. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Herpich, Gerber v. Sangerhausen, große Flei-  
 schergasse 7.  
 Hölzel, Fbrkt. v. Chemnitz, und  
 Heinemann, Gerber v. Burg, Reichstraße 16.  
 Hagedöck, Kfm. v. Borghorst, und  
 Höllefeld, Kfm. v. Emsdetten, gr. Blumenb.  
 Hamann, Fbrkt. v. Gr.-Schönau, Nicolaisstr. 21.  
 Heklein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischberg 23.  
 Hölzel, Geh. Richter. v. Dresden, d. de Bav.  
 Hohmann, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Hellmold, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 20.  
 Hofmann, Tuchbrkt. v. Finkenwalde, Neum. 10.  
 Hermann, Kfm. v. Ebersbach, Stadt Riesa.  
 Hermann, Kfm. v. Carlsruhe, Brühl 86.  
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a. M., Reutrich. 9.  
 Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Brühl 60.  
 Hamburger, Kfm. v. Carlsruhe, Hall. Gf. 7.  
 Hammer und  
 Hoffmann, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstr. 25.  
 Holländer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Hoffmann, Tuchbrkt. v. Cottbus, B.ühl 42.  
 Prinz,  
 Holzhausen und  
 Hertig, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 Hartung, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.  
 Hunnen, Kfm. v. Essen, gr. Blumenberg.  
 Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
 Jacob, Tuchbrkt. v. Burg, Tachhalle.  
 Jehn, Tuchbrkt. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Jahn, Gerber v. Weidau, und  
 Jahn, Gerber v. Kirchberg, Brühl 42.  
 Krügel, Gerber v. Weidau, Brühl 42.  
 Kluge,  
 Krüger und  
 Klafche, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstr. 25.  
 Kayser, Rector, v. Neustadt, St. Frankfurt.  
 Kornemann, Tuchbrkt. v. Burg, Frankf. Str. 54.  
 Kalde, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.  
 Korn, Gerber v. Kreuzburg, Ritterstraße 25.  
 Koch, Lederhdt. Prüm, B.ühl 41.  
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.  
 Köhlerbecker, Sprachl. v. Berlin, schw. Kreuz.  
 Kessler, Tuchhdt. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Koppe, Tuchbrkt. v. Cottbus, Gaisstraße 22.  
 Killinger, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.  
 Köster, Lederhdt. v. Olpe, Ritterstraße 23.  
 Kaufmann, Kfm. v. Offenbach, B.ühl 78.  
 Krüger, Tuchbrkt. v. Kirchberg, gold. Hahn.  
 Koch, Gerber v. Dresden, Hainstraße 25.  
 Kramer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Kupfer, Tuchm. v. Burgkundsstadt, große Flei-  
 schergasse 19.  
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Kühne, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Kuhn, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.  
 Kenter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Kaskeline, Kfm. v. Apylitz, Hall. Straße 14.  
 K-dloff, Kfm. v. Buttkist, St. Frankfurt.  
 Köwenstein, Kfm. v. Döndorf, Nicolaisstr. 18.  
 Kiede, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 K-dwenzel, Kfm. v. Berlin, St. dt. Hamburg.  
 Landsberger, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 32.  
 Laar, Kfm. v. Augsburg, gr. Blumenberg.  
 Liebmann, Kfm. v. Göttingen, Stadt Berlin.  
 v. Latomowitsch, Frau, v. Penh, d. de Russii.  
 Lierse, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 3.  
 Lewy, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstraße 10.  
 Löwenthal, Kfm. v. Göttingen, Stadt London.  
 Lehmann, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischberg 23.  
 Lent, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 41.  
 Ludwig, Kfm. v. Bergburg, schw. Kreuz.  
 Lippe, Kfm. v. Lennep, und  
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, Hotel de Bav.  
 Laubsch, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 3.  
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 22.  
 Ludwig, Tuchbrkt. v. Kirchberg, Mühlg. 13.  
 Lofe, Fbrkt. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Lessing, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.  
 Meißner und  
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Meinel, Gerber v. Neustadt a. D., große Flei-  
 schergasse 16.  
 Michel, Tuchbrkt. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Moogk, Tuchbrkt. v. Döbeln, Gewandg. 4.  
 Marr, Gerber v. Magdeburg, Frankf. Str. 54.  
 Müller, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Michowius und  
 Müller, Tuchbrkt. v. Cottbus, Brühl 42.  
 Möbius, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.  
 Meißner, Kfm. v. Schönau, Stadt London.  
 Meyerheim, Kfm. v. Jeszig, Nicolaisstraße 33.  
 Mohr, Buchhdt. v. Berlin, Stadt Dresden.  
 Mohrmann, Kfm. v. Amsterdam, g. Blumenb.  
 Maitländer, Kfm. v. Disbed, Münch. Hof.  
 Neubert, Fbrkt. v. Forste, goldner Hahn.  
 Neuberger, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.  
 N. d., Tuchbrkt. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Neumann, Kfm. v. Grotzhausen, kl. Fleisch-  
 gasse 8.  
 N-gschmann, Tuchhdt. v. Bischofswerda, Dres-  
 dener Str. 5.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt a. M., großer  
 Blumenberg.  
 Picht, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Popper, Lederhdt. v. Leipzig, Hall. Str. 14.  
 Putzermacher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.  
 Pechler und  
 Plettsch, Tuchbrkt. v. Langensalza, Mühlg. 13.  
 Pringsheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.  
 Pabst, Kfm. v. A-dlig, deutsches Haus.  
 Riedel, Tuchbrkt. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Rudolph, Gerber v. Se a gr. Fleischberg 15.  
 Riccius und  
 Rundorf, Fabrikanten v. Peitz, deut. Haus  
 v. Röder, Capit. v. Potsdam, d. de Bav.  
 Reuter, Lederhdt. v. Malmehy, Ritterstr. 44.  
 Rohnert, Tuchbrkt. v. Wittenberg, Gewand-  
 gassen 4.  
 Rrose, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 Simon, Kfm. v. Königsberg, St. Hamburg.  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a. M., und  
 Eöbling, Kfm. v. Essen, gr. Blumenberg.  
 Schur, Tuchbrkt. v. Spremberg, Hainstr. 25.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Schindler, Part. v. Dresden, St. Frankfurt.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzi, Brühl 57.  
 Schönau, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.  
 Schiff, Kfm. v. Wolfstein, Nicolaisstraße 31.  
 Schuger, Kfm. v. Giesleben, Gerbergasse 50.  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. Frankf.  
 Seiert und  
 Steck, Tuchhdt. v. Schwiebus, kl. Fleischberg 4.  
 Söberst, Tuchhdt. v. Gränberg, große Flei-  
 schergasse 16.  
 Schubart, Amtm. v. Walbeck, und  
 Schopp, Kfm. v. Dognitz, Stadt Rom.  
 Singer, Tuchbrkt. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Sopower, Rad., v. Spremberg, gr. Fleisch-  
 gasse 16.  
 Sabor, Kfm. v. Wolfstein, Brühl 47.  
 Spurt, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Sommermayer, Pauslungsreis. v. Burg, kleine  
 Fleischergasse 6.  
 Singleton, Kfm. v. Manchester, und  
 Schaum, D., v. Halle, d. de Bav.  
 v. S-dendorf, Eric, Präsid., v. Altenburg, u.  
 Struve, D., v. Dresden, d. de Bav.  
 Schmidt, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Stud, Part. v. Livorno, d. de Bav.  
 Schickel, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 14.  
 Spoo, Gerber v. Prüm, Brühl 42.  
 Schädel, Tuchm. v. Gränberg, Hainstr. 25.  
 Thomas, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstr. 25.  
 Träger, Tuchhdt. v. Kirchberg, 3 Könige.  
 Täger, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 15.  
 Täuber, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Thomas, Tuchbrkt. v. Lengsfeld, Mühlg. 13.  
 Uole, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Weith, Kfm. v. Buttkist, St. Frankfurt.  
 Vogelgesang, Kfm. v. Werden, gr. Blumenb.  
 Werner und  
 Weiz, Tuchbrkt. v. Forste, Hainstraße 25.  
 W-dschauer, Kfm. und  
 Winterl, Rad., v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wohl, Kfm. v. Frankfurt a. M., Reutrich. 9.  
 Wolff, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Wassermann, Kfm. v. Wallenstein, Barfußg. 4.  
 W-dler, Lederhdt. v. Fürth, und  
 Walther, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 20.  
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 24.  
 W-dntig, Fbrkt. v. Gr.-Schönau, Nicolaisstr. 21.  
 Wolly, Kfm. v. Berlin, Brühl 62.  
 Weller, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.  
 Weidner, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Weid, D., v. Spremberg, g. Hahn.  
 Ziegler, Tuchbrkt. v. Rostwein, Neumarkt 10.  
 Zacharia, Gerber v. Wolmirstädt, und  
 Ziegler, Tuchbrkt. v. Burg, Frankf. Str. 54.  
 Ziffer, Lederhdt. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.